

Das Museum befindet sich in einer spätmittelalterlichen, denkmalgeschützten Mühle und kann daher für barrierefreien Zugang nicht alle baulichen Auflagen erfüllen, die heute für Neubauten gelten.

Die vier Stockwerke des Museums sind mit in einem grossen Lift (210x100 cm) verbunden. Für einen grossen Teil der Türschwellen existieren feste oder flexible Rampen, so dass alle Räume (EG bis 3. OG) – bis auf zwei Kellerräume – im Rollstuhl (> 70cm) erreichbar sind.

Für ältere und mobilitätsbehinderte Besucher steht ein Rollstuhl zur Verfügung. Bitte fragen Sie an der Kasse danach.

Eine rollstuhlgängige Toilette ist vorhanden.

Damit Sie in der Ausstellung nicht alleine gelassen werden, stehen an den verschiedenen Arbeitsstationen täglich unsere Mitarbeitende für Sie zur Verfügung, die das Handwerk vorführen, Ihre Fragen beantworten oder Ihnen bei Ihrem Museumsbesuch behilflich sind. In der Besuchersetzerei ist ein Setzkasten für Rollstuhlfahrende vorhanden.

Anreise

Vor dem Museum sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden! Einige öffentliche Parkplätze (blaue Zone) stehen im Quartier Ihnen zur Verfügung. Auf Voranmeldung können wir Ihnen einen Behindertenparkplatz zur Verfügung stellen.

Mit dem ÖV erreichen Sie das Museum entweder mit der Tram 2 (Haltestelle Kunstmuseum) oder Tram 3 (Haltestelle St. Alban Tor). Von dort aus erreichen Sie das Museum auf Strassen mit starkem Gefälle. Die nächste Haltestelle ohne Gefälle ist Waldenburgerstrasse (Tram 3), ca. 600m vom Museum entfernt, vgl. Plan unten.

